



Michendorf, 26. März 2020

"Durch Deutschland muss ein Ruck gehen"

*(Bundespräsident Roman Herzog, 26. April 1997
Seine Worte von 1997, lange vergessen, sind aktueller denn je.)*

Die Globalisierung hat nicht nur einen Weltmarkt für Waren, sondern auch für Ideen, Wissen und Werte geschaffen. In Deutschland zu produzieren, heißt offen zu sein für die Welt, sich mit ihr und ihren Menschen auszutauschen. Auch mawas Lieferanten sind global verortet – in Taiwan, Italien, Schweiz und Österreich.

„Made in Germany“ gäbe es nicht ohne sie und auch nicht ohne unsere Mitarbeiter aus Ost und West, Polen, Ukraine, Südkorea, Syrien und Holstein. Leuchten herzustellen ist ein Aspekt unserer Beziehung; was uns aktuell eint, ist das Vertrauen, die Gesundheitskrise zu überwinden und uns in Solidarität zu üben. D.h.: Vertrauenszuwachs vor Wirtschaftswachstum.

Von unserem taiwanesischen Partner haben wir hunderte Schutzmasken erhalten, die wir einem italienischen Lieferanten schicken. Wir spenden unserer Apotheke in Michendorf Ethanol, um daraus Desinfektionsmittel für unsere Feuerwehr und Gemeindeverwaltung herzustellen. Mit der Krise wächst der Ideenreichtum und wir investieren ihn gerade in unsere Beziehungen. Lassen Sie uns gegenseitig Vertrauen schenken in unsere Widerstandskraft und Kreativität. So bereiten wir uns zusammen auf die Zukunft vor.

Die selbst auferlegte Verlangsamung der Produktion bringt uns schneller ans Ziel, den Eigenversorgungsanteil auf 100% zu erhöhen. Zusätzlich wird die Photovoltaik von 88 kW auf 118 kW erhöht. Mit dem ersten Spatenstich für den Bau unserer zweiten Halle in Seddin geht es nach Ostern weiter. Dabei werden wir grüner, denn mit dem Platzgewinn wollen wir nicht den Umsatz steigern, sondern noch ressourcensparender, effektiver produzieren – beständige, langlebige Leuchten und -systeme (auch bei einem Minuswachstum).

Das ist unser Beitrag zur Nachhaltigkeit, der größte Betrag jedoch ist es, allen unseren fast 60 Mitarbeitern täglich Mut zu machen die Krise zu durchstehen: Habt Mut. China lässt uns hoffen. Wir können alle gemeinsam unsere Zukunft anders, besser, gerechter und nachhaltiger gestalten. Gemeinsam werden wir die Krise durchstehen.

Ich wünsche Ihnen allen sehr, sehr viel Kraft

Im Namen des mawa-Teams,
Ihr Martin Wallroth

Über mawa

„Unserem Kerngeschäft – den technischen Leuchtensystemen, die mawa produziert – sieht man eine Beeinflussung durch die klassische Moderne an. Dabei verfolgen wir bei Neuentwicklungen immer ein wichtiges Ziel: Nachhaltigkeit, auch im Design – d.h. unsere Produkte müssen durabel sein, gerne auch moderesistent, nach Jahren des Gebrauchs technisch und optisch funktionieren – übertrieben ausgedrückt: auch in Würde altern. Das ist, denke ich, unser größter Beitrag zur Nachhaltigkeit.“ *(Martin Wallroth, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter)*

mawa vereint intelligente Robotik mit solidem Handwerk. Entsprechend arbeiten verschiedene Experten mit neuester CNC-Technologie südwestlich von Berlin unter einem Dach. Technische Lösungen sind hier in „Sichtweite“ und in „greifbarer Nähe“. Diesen unmittelbaren Austausch mit Konstrukteuren, Lichtplanern, Fertigungstechnikern und Monteuren schätzen die Auftraggeber, deren Projekte mawa seit mehr als 40 Jahren realisiert.

Kontakt

marketing@mawa-design.de

+49 33205 228822